

Fixit 794 plus

Waschputz fineline/Dünnbett-Waschputz

Materialbasis

- Haftvermittler
- Luftkalk
- Marmorsande
- Pigmente
- Weisszement

Verarbeitungsbedingungen

Die Temperatur darf in der Nacht nicht unter 8° C fallen. Diese Temperaturbedingung ist zur Erreichung eines gleichmässigen Farbton- und Strukturbildes, während 3 Tagen (Tag und Nacht) nach dem Aufziehen des Fixit 794 plus Waschputz einzuhalten und darf nicht durch künstliche Beheizung der Flächen erreicht werden.

Die frische Verputzschicht vor Schlagregen, Sonneneinstrahlung, Zugluft und zu schnellem Austrocknen schützen. Empfehlenswert ist die Verarbeitung bei trockener Witterung.

Verarbeitung

Fixit 794 plus Waschputz wird mit den üblichen Verputzmaschinen, z.B. G4 oder von Hand verarbeitet. Beim Anmischen mit dem Durchlaufmischer oder Rührwerk, das Material ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit) und anschliessend nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung das Material regelmässig durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Fixit 794 plus Waschputz wird maschinell aufgespritzt oder von Hand mit der Stahltraufel aufgezogen. Um Putz-Ansätze zu vermeiden müssen zusammenhängende Flächen nass in nass aufgetragen werden. Der Auftrag erfolgt min. in Kornstärke auf den aufgerauten Untergrund. Das Material darf nicht scharf abgezogen werden. Die aufgezogene Fläche soll danach absolut plan sein. Je nach gewünschter Textur-/Modellierung, kann die Schichtstärke des Waschputzes punktuell erhöht werden. Eine durchgängige Schichtstärke grösser als das 1,5-fache des im Material enthaltenen Grösstkorns ist zu vermeiden. Angemischtes Material innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Angesteiftes Material nicht wieder aufrühren oder mit Wasser verdünnen. Anschliessend den leicht angezogenen Fixit 794 plus Waschputz mit einer in frischem Wasser, leicht genässen Malerbürste, mit wenig Druck mittels Kreuzschlag waschen. Waschwasser nach Bedarf wechseln. Der Waschprozess wird immer von oben nach unten ausgeführt. Es ist

zwingend notwendig, dass der gesamte zusammenhängende Fassadenteil in einem Durchgang gewaschen wird. Nach Austrocknung, frühestens nach 3 Tagen, wenn der Fixit 794 plus Waschputz ausreichend gehärtet ist (die Wartezeit richtet sich nach dem Umgebungsklima), erfolgt die Oberflächenbehandlung des Fixit 794 plus Waschputzes (Schleier auf der Oberfläche abbürsten). Dieser erfolgt händisch oder maschinell mit einer mittelharten Bürste (Empfehlung unterschiedliche Bürsten mit härteren und weicheren Borsten bereithalten), indem die Oberfläche abgebürstet wird. Je stärker gebürstet wird, desto mehr Korn wird freigelegt. Nach erfolgter Oberflächenbehandlung wird die Oberfläche zusätzlich mit einem sauberen Besen entstaubt. Wichtig: Um ein Aufbrennen und zu schnelles, vor allem partielles Trocknen zu vermeiden (führt zu Farbtonunterschieden), dürfen die Flächen während und unmittelbar nach der Verarbeitung nicht künstlich beheizt werden.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV und die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft

Fixit 794 plus

Waschputz fineline/Dünnbett-Waschputz

erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Farbtöne müssen auf Machbarkeit geprüft werden! Gerüste müssen nach Möglichkeit nach aussen abgestützt sein. Verankerungen, die den Waschputz durchdringen, sollten verhindert werden. Demontierbare Gerüstkonsolen schaffen die Voraussetzung für ausreichend Arbeitsraum zum Aufbringen und Bearbeiten des Waschputzes. Eine Beschattung mit dichten Gerüstschutznetzen und ein Wetterschutzdach sind notwendig. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können auf solchen Flächen ätzend wirken (Gläser können «blind» werden, bzw. blankes Aluminium wird «matt»). Wichtig: Aufgrund von möglichen Rohstoffschwankungen, Putzstrukturen und witterungsbedingten Trocknungsprozessen kann der Farbton des ausgeführten Putzes von unseren Farbmustern abweichen. Mineralische Produkte können durch uneinheitliche Trocknung wolkig erscheinen. Haut und Augen schützen - Schutzbrille und Handschuhe tragen!